



Gemeinde

Nesselwängle

Problemstoffsammlung

Wann: Dienstag 22. September 2020

Zeit: 15:00-16:00 Uhr

Ort: Recyclinghof



Problemstoffe, die von Gemeindebürgern entsorgt werden, sind in haushaltstypischer Art, Menge und Beschaffenheit anfallende Kleinmengen von Abfällen, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Diese Problemstoffe sind zum Schutz der Umwelt getrennt zu sammeln und an der mobilen Problemstoffsammelstelle abzugeben.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Altöl, Brems- und Kühlerflüssigkeit
- ölverschmutzte Betriebsmittel wie z.B.: Putzlappen
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- lösemittelhaltige Produkte, wie z.B. Altlacke und Altfarben, Verdünner, Abbeizmittel, Klebstoffe, Kitte, Harze, Möbelpolitur
- Spraydosen mit Restinhalten
- Chemikalienreste, wie z.B.: Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Abfluss-/Backofenreiniger
- Altmedikamente, quecksilberhaltige Produkte wie Thermometer
- Bleiakumulatoren, Autobatterien, Starterbatterien



Wie werden diese haushaltstypischen Problemstoffe entsorgt?

- Haushaltstypische Mengen werden zweimal im Jahr durch die mobile Problemstoffsammlung eingesammelt. Die Annahme von Flüssigkeiten erfolgt nur in verschlossenen Behältnissen! Die Abfälle können direkt beim Personal bei der mobilen Problemstoffsammlung abgegeben werden.

Problemstoffentsorgung aus Gewerbebetrieben

- Gewerbebetriebe und Haushalte, bei denen Problemstoffe in nicht haushaltstypischer Art, Menge oder Beschaffenheit anfallen, müssen die Entsorgung dieser Stoffe selbstständig organisieren.
- Auskünfte über Entsorgungsmöglichkeiten erteilen die Abfallberater und Höpperger GmbH & CoKG
TEL.: 05262/63871 0

Achtung:

keine Elektroaltgeräteabgabe bei Problemstoffsammlung

Elektro-Großgeräte (Waschmaschine, E-Herd...)

Elektro-Kleingeräte (Radio, Computer, Telefon)

Kühlgeräte (Gefriertruhen, Kühlschrank)

Leuchtstoffröhren

Ihre alten Elektrogeräte können
direkt bei den zuständigen
Händlern oder beim Wertstoffhof
kostenlos abgegeben werden!



Sperrmüllsammlung

DONNERSTAG den 24. September 2020 von 18 bis 19 Uhr
am Parkplatz beim Sportplatz

Angenommen werden:

Matratzen, Möbel, Sperrige Güter (die in der Mülltonne nicht Platz haben), Autoreifen, Fenster **OHNE**
Verglasung

Nicht angenommen werden:

Eternitplatten, Bauschutt, Alteisen, Fenster **mit** Verglasung

**ALTEISEN wird nicht mehr angenommen. Alteisen kann ganzjährig zu den
Öffnungszeiten des Recyclinghofes abgegeben werden.**

Sperrmüll: Mindestmengenverrechnung von ½ m³

Für folgende Sperrmüllarten wird ein Aufschlag verrechnet:

Dachpappschindeln und Dachpappe	Aufschlag 100 %
Spanplatten	Aufschlag 50 %
Teppichböden	Aufschlag 50 %

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Nesselwängle
Tel. 05675/8249
FAX 05675/8307
e-mail:
gemeinde@nesselwaengle.tirol.gv.at
Eigendruck

HEIZUNGSTAUSCH WIRD AUCH IN DIESEM JAHR MIT BIS ZU 50 PROZENT GEFÖRDERT

Sie haben Ihre Heizung noch in Schilling bezahlt? Dann haben Sie vermutlich einen Klimakiller im Keller stehen. Halb so schlimm – der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung war noch nie so günstig. Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie auch 2020 mit satten Förderbeiträgen.

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – beim Blick in Tirols Heizräume werden einige die Stirn runzeln und sich fragen, ob dieses Ziel realistisch ist. Die klare Antwort lautet: Ja! Unabdingbar zur Erreichung dieses Ziels ist jedoch die stetige Reduktion des Energiebedarfs. Mehr als ein Viertel des Tiroler Energiebedarfs wird momentan zum Heizen unserer Wohnungen gebraucht. Durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme können bis zu 80 Prozent des Wärmebedarfs eingespart und der Anteil an erneuerbaren Energieträgern massiv gesteigert werden.

Neben Faktoren wie Effizienz, technische Umsetzbarkeit und Umweltauswirkungen, geht der Tausch einer bestehenden Heizung auch mit einem gewissen finanziellen Aufwand einher. Bund und Land setzen nun die nötigen Rahmenbedingungen, um den Einsatz von effizienten Heizungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern zu erleichtern und somit die CO₂-Emissionen im Sektor Raumwärme minimieren. Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas und Kohle) hin zu umweltfreundlichen Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärme. Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten, während der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal 5000 € fördert.

Zum Beispiel:

- > **Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe:** Kosten 20.000 €
Förderung Land Tirol: 25 % = 5.000 €
Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €
Damit wird eine **Förderquote von 50 % = 10.000 €** erreicht
- > **Tausch hin zu einer Pelletsheizung:** Kosten 23.000 €
Förderung Land Tirol: 25 % = 5.750 €
Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €
Damit wird eine **Förderquote von 47 % = 10.750 €** erreicht

In sechs einfachen Schritten zur Förderung:

1. Jetzt können Sie sich unter www.raus-aus-öl.at für die Förderung registrieren und schon einmal einen Förderbeitrag für sich reservieren.
2. Grundlage für die Inanspruchnahme der Förderung in Tirol ist ein gültiger Energieausweis oder eine Energieberatung bei Energie Tirol. In einer Energieberatung wird abgeklärt, welche Optionen für Ihr Gebäude technisch sinnvoll sind und wie sie die Förderung optimal nutzen können. Hier Termin vereinbaren: www.energie-tirol.at/beratung
3. Auf Basis der Energieberatung können Sie einen Fachbetrieb kontaktieren und Angebote für förderbare Kessel einholen.

4. Errichtung der Anlage.
5. Die Rechnung bei Bund (online) und Land (bei der zuständigen BH) einreichen (muss innerhalb 20 Wochen ab Registrierung erfolgen).
6. Förderbeitrag erhalten und mit Freude die enkeltaugliche Wärme aus der neuen Heizanlage genießen.

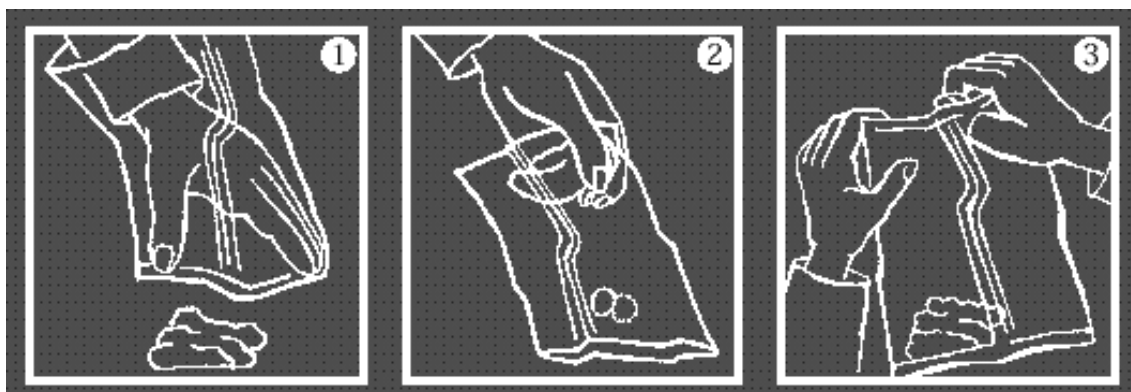
Alle weiteren Informationen unter: www.energie-tirol.at/raus-aus-fossil

RÜCKFRAGEN BEI: ENERGIE TIROL - NICOLE ORTLER - 0512-589913 - E-MAIL: OFFICE@ENERGIE-TIROL.AT

100 % biologisch abbaubare Gassisäcke – des Pudels Kern in Sachen Ortreinhaltung!

Unsere Gemeinde ist der Lösung in Sachen Hundekot auf der Spur. Wir bieten Ihnen die praktische Neuheit: 100 % biologisch abbaubare „**BioBello**“ – **Gassisäcke**. Als Hundehalter sind Sie gesetzlich verpflichtet, die unliebsamen Hinterlassenschaften Ihrer vierbeinigen Freunde zu beseitigen. Die neuen und günstigen Gassisäcke sind die ideale Lösung. Die BioBello Gassisäcke finden leicht in jeder Tasche Platz und sind immer dann griffbereit, wenn Ihr Hund sein „dringendes Geschäft“ erledigen muss. Denn gerade auf Straßen, öffentlichen Plätzen und Kinderspielplätzen stellt Hundekot für viele ein Ärgernis aber auch ein Hygieneproblem dar. Vielen Dank für Ihren Beitrag!

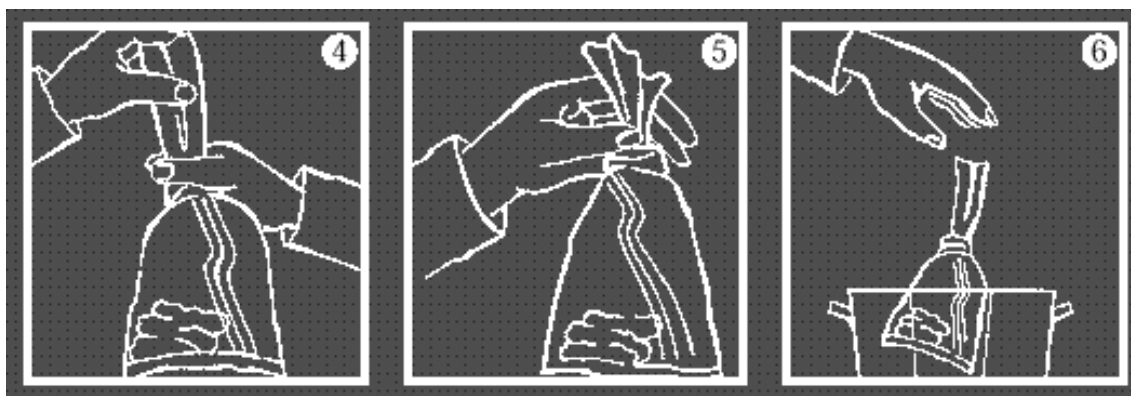
Der Clou mit dem Handschuh – die Handhabung Schritt für Schritt erklärt:



1. Den Gassisack über die Hand stülpen

2. Hundekot aufsammeln

3. Das obere Ende durch das Loch drücken



4. Sackende durchziehen und Lasche nach unten streifen

5. Den verschlossenen Sack beim nächsten

6...öffentlichen Abfallbehälter entsorgen

Ein Produkt von Pro-Tech, Tirol, Austria, 2002